

Flussparadies Franken: Rückblick 2021 und Ausblick 2022

Die nächste **Mitgliederversammlung** findet am 6. April 2022 um 14 Uhr in Knetzgau statt. Falls notwendig, wird sie hybrid durchgeführt.

Nach einer fast vollständigen Zwangspause 2020 waren 2021 zumindest 8 Gruppen zwischen Michelau i. OFR. und Knetzgau am Main unterwegs und haben dabei praxistaugliche Konzepte entwickelt, wie die Müll-Sammel-Aktion coronakonform durchgeführt werden kann. 2022 wird es erstmals für den gesamten Fluss heißen: „**Mein Main muss sauber sein**“! Anlässlich des Weltwassertages (22. März) wird dann bereits zum 10. Mal an den Gewässern ein gemeinsames Zeichen zum Schutz der Umwelt gesetzt. Alle Aktionen bitte digital melden unter www.netzwerkmain.de/aktionsjahr-mein-main-2022

Die Ausstellung „**Tüte um Tüte**“ im Historischen Museum ist auch 2021 nochmal auf großes Interesse gestoßen. Für die im Rahmenprogramm durchgeführte Modenschau sind die Schülerinnen der Maria-Ward-Schulen 2021 mit dem oberfränkischen und dem bayerischen P-Seminar-Preis ausgezeichnet worden.



Die Eröffnung des neuen **Fledermauswegs** zwischen Viereth und Unterhaid fand im Rahmen des Jubiläumswochenendes **50 Jahre Naturpark Steigerwald** am 18.06.2021 mit MdL Melanie Huml und Landrat Johann Kalb in Viereth

statt. Den Aktionstag unterstützten der Arbeitskreis Fledermausschutz (BN Haßberge), die BN Kreisgruppe Bamberg, das Bürgerprojekt „Weg der Menschenrechte“, JAM iso e.V., die Volkskundlerin Barbara Spies und Rangerinnen des Naturparks Haßberge und des Naturparks Steigerwald. Die Presseresonanz auf das neue Projekt war hervorragend: überregional berichteten sowohl Zeitungen als auch Radiosender und der BR drehte einen eigenen Beitrag für die Frankenschau (17.06.21). Als Teil des Ferienprogramms der Gemeinde Viereth-Trunstadt entstand ein kurzes Video (www.netzwerkmain.de/post/380-1-fledermausweg-im-maintal). Für 2022 ist noch eine Geocaching-Tour geplant. Das Projekt wurde als Bürgerprojekt der LAG Region Bamberg gefördert.

Nachhaltigkeit



Umweltbildung.Bayern www.umweltbildung.bayern.de

Im Dezember 2021 ist das Flussparadies Franken erneut für 3 Jahre als Netzwerkpartner von Umweltbildung.Bayern ausgezeichnet worden. In Bayern gibt es mittlerweile 149 Qualitätssiegelträger, darunter die 5 Umweltstationen der Region: Weismain (Lkr. Lichtenfels), LBV-Fuchsenwiese (Bamberg), Lias-Grube (Unterstürmig), Heinershof (Stolzenroth) und Umweltbildungszentrum Oberschleichach.

Das Flussparadies Franken will die **17 Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (SDG engl. Sustainable Development Goals)** bei allen seinen Akteuren und Partner bekannter machen. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung geht es darum, konkret und praxisorientiert Wissen und Kompetenzen über den Klimawandel, den Erhalt der Biodiversität, die Bedeutung nachhaltiger Lebensstile und der nachhaltigen Nutzung von Wasser und Boden weiterzugeben, zu vernetzen und im Alltag zu verankern. Der Region Bamberg kommt dabei überregional eine wichtige Rolle zu, da sie als zwei (Stadt Bamberg und Landkreis Bamberg www.bildungsregion-bamberg.de) von bundesweit 50 Modellkommunen der **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** in Deutschland ausgewählt wurde www.bne-kompetenzzentrum.de

Ein Baustein der kommunalen Nachhaltigkeit ist das Engagement als **Faire Kommune**. Hier sind unter anderem die Stadt Forchheim (2013), die Stadt Bamberg (2014), die Stadt Bau-nach (2017), die Stadt Eltmann (2018), der Markt Hirschaid (2019), der der Landkreis Bamberg (2020) und Markt Eggolsheim (2021) bereits ausgezeichnet www.fairtrade-towns.de und faire-metropolregionnuernberg.de

Projektübersicht

1. Kunstbegegnungen am Kanal: verbinden//trennen



Zur Internationalen Woche des Landkreises Bamberg im September 2021 konnten die ersten drei Skulpturen der Kunstbegegnungen am Main-Donau-Kanal bei Hirschaid, Altendorf und Neuses a.d.R. aufgestellt werden. Vor allem dank der finanziellen Unterstützung des Landkreises Bamberg, der Oberfrankenstiftung, der Stiftung der Sparkasse Bamberg, der VR Bank Bamberg-Forchheim, der Zukunftsstiftung der Sparkasse Forchheim, des Marktes Hirschaid, des Marktes Eggolsheim, der Gemeinde Altendorf und privater Spender.

Bereits ab Mitte August waren die drei Bildhauerinnen aus Holland und Italien im Steinwerk der Fa. Scheuermann bei Würzburg tätig. Der Großteil der Arbeit an den Muschelkalksteinen wurde dort gemacht. Die fast fertigen Kunstwerke kamen dann vom Main an die Regnitz. Die Holländerin Cissy van der Wel stellte Ihre Skulptur „Take Root“ im Hof der Korbflechtere Friedrich in Altendorf fertig. Direkt an der Kanalroute des RegnitzRadwegs gegenüber der Kläranlage Eggolsheim verlieh die italienische Künstlerin Emanuela Camacci ihrem Kunstwerk „Between“ den letzten Schliff. Die „Wasserblume“ von Petra Lange wurde auf dem Kanal-damm zwischen Hirschaid und dem Kraftwerk Strullendorf aufgestellt. In den nächsten Jahren soll jeweils ein weiteres Kunstwerk am RegnitzRadweg dazu kommen. Insgesamt sind acht Skulpturen am Kanal geplant und fast 70 % der Finanzierung gesichert.

Zur Umsetzung der **Bronzeplastik „Zur Rentnerruh gebracht“** des Bamberger Bildhauers Adelbert Heil startet Anfang Februar 2022 die Crowdfunding-Kampagne auf dem neuen Portal viele-schaffen-mehr.de der VR Bank Bamberg-Forchheim.

www.flussparadies-franken.de/projekte/regnitzradweg/kunstbegegnungen

2. RegnitzRadweg www.regnitzradweg.de



2021 haben TV Oberfranken (im Auftrag des Tourismusverbandes Franken) und der BR (Sommerreise von „WIR in Bayern“ mit Moderator Michael Sporer; Ausstrahlung war in der letzten Augustwoche 2021) längere Beiträge über den RegnitzRadweg produziert.

2022 wird im Rahmen der Marketing-Kooperation mit dem Tourismusverband Franken die **Internetseite** für den RegnitzRadweg überarbeitet werden.

Um den RegnitzRadweg als wichtige Route in der Metropolregion Nürnberg und auch als nördlichen Teil der Radroute für den Ludwigskanal attraktiv zu halten wird 2022 eine Qualitätsüberprüfung durchgeführt. Dazu soll vorher ein **Treffen der Arbeitsgruppe** mit Radwegebeauftragten, Tourismusstellen, ADFC und wichtigen Akteuren ggf. online stattfinden. Wichtig ist dabei die Vernetzung bzw. Abstimmung mit den Alltagsradwegenetzen vor allem hinsichtlich der einheitlichen Fernzielwegweisung.

3. Ludwig-Donau-Main-Kanal



Neu auf der **Internetseite www.ludwig-donau-main-kanal.de** sind seit 2021 der Film zum Jubiläum „175 Jahre Ludwigskanal“ von Hajo Dietz, die Radtour auf den Spuren des Ludwigskanals und die Darstellung des historischen Kanalverlaufs auf der Übersichtskarte. So kann

die Trasse mit der heutigen Situation verglichen werden. Aus technischen Gründen bisher nicht gelungen ist die Verknüpfung mit den historischen Karten aus dem Bayernatlas.

In Rahmen des **Arbeitskreises „Erlebnis Kanal“** wird unter Federführung der Tourist Information Landkreis Neumarkt i.d.OPf. der **Rad-Erlebnisprospekt** überarbeitet. Dabei wird erstmals der Abschnitt Nürnberg bis Bamberg mit dargestellt.

4. Netzwerk Main www.netzwerkmain.de

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Seit Februar 2021 arbeiten Marc Heinz und Simone Kolb im Projektbüro in Knetzgau daran, die bereits vielfältigen und teils singulären Aktivitäten am Main sichtbarer zu machen und digital zu vernetzen. Eigene Videos werden gedreht www.netzwerkmain.de/wir-am-main, in denen Menschen von ihrem Bezug zum Main erzählen. Mit dem Aktionsjahr „Main Main“ wird 2022 zusammen mit vielen Partnern der Fluss in den Mittelpunkt gestellt.

Dem Bündnis der Main-Anrainer, das auf die Initiative GeMAINSam der Gemeinde Knetzgau zurückgeht, haben sich seit 2018 bereits gut hundert Städte, Gemeinden und Landkreise sowie Vereine, Verbände, Institutionen und Unternehmen angeschlossen. Für zwei Jahre wird das Netzwerk Main als Projekt des Flussparadieses Franken vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat mit 300.000,- Euro gefördert. Für die Fortführung ab 2023 sollen in diesem Jahr die Weichen gestellt werden.

5. Wasserwanderweg Main www.main-wasserwandern.de



Die kommunalen Bauhöfe haben 2021 die Beschilderung der **Kanuanlegestellen am Obermain im Lkr. Bamberg** (Unterleiterbach, Zapfendorf, Ebing, Großer See Breitengüßbach, Baunach, Kemmern, Hallstadt) umgesetzt.



Für die **automatische Kanuzählstelle** bei Oberbrunn konnte die geplante Ersatzmontage des Systems 2021 noch nicht umgesetzt werden. Das soll bis zum Saisonstart 2022 einschließlich der Kalibrierung des Systems nachgeholt werden.

Das 2021 coronabedingt ausgefallene Treffen **Partner für den Main** soll im Frühjahr/Sommer 2022 in Bad Staffelstein nachgeholt werden. Dabei sollen auch die im dem LEADER-Projekt noch vorgesehene Maßnahmen (Ergänzungsbeschilderung, praxistaugliche **Umwelt-Info-Box**, Fotoshooting) sowie die ergänzenden Maßnahmen im Landkreis Lichtenfels besprochen werden. Ziel ist es, das Bewusstsein der Nutzer:innen für ein naturverträgliches Verhalten auf dem Wasser auf leichte und spielerische Weise zu stärken.

Im Rahmen des Netzwerkes Main bietet sich die Chance, das überregionale Thema Wasserwanderweg Main zusammen mit dem Tourismusverband Franken, den Tourismusgebieten, den Landkreisen und Kommunen, Vereinen und Verbänden und Kanuvermietern weiterzuentwickeln. Die Internetseite www.main-wasserwandern.de sollte aktualisiert und die Broschüre z. B. als Faltblatt mit Übersichtskarte neu gestaltet werden.

6. Sieben-Flüsse-Wanderweg www.sieben-fluesse-wanderweg.de



Ursprünglich für 2020 geplant konnte das **Wanderalbum** seine letzten beiden Etappen von Gemeinde zu Gemeinde auf dem **Sieben-Flüsse-Wanderweg** auch 2021 nicht durchführen. 2022 soll es endlich - 7 Jahre nach der Eröffnung und nach knapp 250 zurückgelegten Kilometern - wieder in Baunach ankommen. Über 1.300 Personen haben bisher an den Wanderungen teilgenommen, die das Flussparadies Franken zusammen mit den Gemeinden und den Wandervereinen organisiert. Die nächste Etappe ist von Rattelsdorf nach Reckendorf und die Abschlussetappe ist von Reckendorf nach Baunach geplant.

Die **Panoramakarte** zum Sieben-Flüsse-Wanderweg ist 2021 komplett überarbeitet und im August 2021 neu aufgelegt und verteilt worden. Eine Neuauflage des 2020 erstmals im Bamberger Verlag sehdition erschienen **Wanderführers** ist für Sommer/Herbst 2022 geplant.

Das Flussparadies Franken hat das überregionale LEADER-Projekt **„Qualitätswanderwege Fränkische Schweiz“** bei den **Kulturerlebnis Tafeln** für den Landkreis Bamberg unterstützt. Erstellt wurden 2021 die Entwürfe für die Tafeln „Werkkanal Altendorf“, „Korbwarenfabrik Friedrich“, „Kirche St. Sigismund Seußling“, „Senftenberg bei Buttenheim“, „Dorfschule und Kirche Gunzendorf“ sowie „Große Linde Teuchatz“.

Das Flussparadies Franken hat außerdem sehr intensiv am digitalen Wegekataster für dieses Projekt mitgearbeitet. Gemeinsames Ziel ist ein gut vernetztes, gepflegtes, markiertes und mit abgestimmten Zielwegweisern ausgestattetes Wanderwegenetz in der gesamten Region. In enger Zusammenarbeit zwischen dem Fränkische-Schweiz-Verein und den Gemeinden sollen in diesem Jahr der **Panoramaweg Friesener Warte**, die **Wanderwege um Buttenheim**, sowie zwischen **Hallerndorf-Hirschaid-Altendorf (Karpfenweg)** markiert werden. Die ergänzenden Markierungsarbeiten in der **Fränkischen Toskana** sind bis auf einen Verbindungsweg zwischen Geisfeld und dem Zeegenbachtal von den Wegewarten bereits vorbildlich umgesetzt worden.

7. Weinradweg am Main



Das Faltblatt zum Weinradweg am Main ist Ende 2021 in der 5. Auflage erschienen. Dazu wurde insbesondere der Adressteil mit den Weinbaubetrieben, Heckenwirtschaften und der Gastronomie komplett aktualisiert. Die Vernetzung mit dem www.abt-degen-weintal.de ist unter anderem durch die Darstellung des Logos auf der Titelseite gelungen. Der Weinradweg am Main ist Teil der Abt-Degen-Weintal-Radrouten. Beide sind im interaktiven Tourenportal von www.hassberge-tourismus.de digital dargestellt.

8. Flusspfad Bamberg



Das Flussparadies Franken hat Ende 2021 die 5. Neuauflage des Faltblattes zum Flusspfad Bamberg in deutscher und englischer Sprache herausgegeben. Bereits 2005 wurden die ersten Tafeln des Flusspfades aufgestellt. Angefangen mit den Gerberhäusern, der Oberen Brücke und der Unteren Brücke. Im Laufe der Jahre hat sich der Flusspfad als beliebter Stadtpaziergang durch Bamberg etabliert. Der Weg entlang der Regnitz ist ohne Steigungen und daher auch für Kinderwagen geeignet.

Jedes Jahr im Frühjahr werden die Stationen vom Flussparadies Franken geprüft, gesäubert und falls notwendig, Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Auch in diesem Jahr werden bis zum Saisonstart alle Tafeln wieder gewartet sein. So muss dieses Jahr beispielsweise die Tafel am Leinritt erneuert werden, da diese kürzlich aus ihrer Verankerung gerissen worden ist.

Seit Juli 2021 gibt es den Flusspfad Bamberg in Kooperation mit TWdigital als Stadtführung fürs Smartphone mit interaktiver Karte und Audiobeiträgen www.stadtfuehrungen-digital.de/produkt/flusspfad-bamberg.

9. Badeseen und Blaue Flagge www.blaue-flagge.de

Am 3. August 2021 fand in Breitengüßbach das **4. Seensymposium** statt, das dem Austausch von Gemeinden und Verantwortlichen dient. Inhaltliche Schwerpunkte waren neben dem internationalen Qualitätslabel der Blaue Flagge und der Idee der „Ballot bins“ für Zigarettenskippen vor allem das Trocken-Trenntoilettensystem der „Goldgrube“. Diese kommt ohne Wasser- und Abwasseranschluss aus und ist garantiert geruchsfrei. Beim nächsten Symposium in Baunach soll die Sicherheit an Badegewässern im Mittelpunkt stehen.



Mit der internationalen **Blauen Flaggen** für Badeseen wurden der Ostsee Bad Staffelstein, der Ebenfeld Badeseesee und der Rudufersee Michelau i. OFr. erneut als einzige Seen in Bayern ausgezeichnet. Für alle drei Seen hat das Flussparadies Franken die Kommunen bei der Antragstellung für die Saison 2022 wieder unterstützt.

Ebenfalls seit vielen Jahren erfolgreich bei der Bewerbung für die Blaue Flagge sind der Motorbootclub Obertheres und der Motor- und Segelbootclub (MSC) Coburg in Trosdorf. Die Blaue Flagge ist die weltweit anerkannte Umweltauszeichnung für Bootshäfen und saubere Strände und wird jeweils für ein Jahr vergeben. Antragsschluss für die nächste Saison ist der 30. November 2022. www.blaue-flagge.de



Die Stadt Baunach hat 2021 die ersten Maßnahmen für die Aufwertung des Brückenhaussee umgesetzt. Der Zugang zum See wurde erweitert und erleichtert, der Parkplatz neu strukturiert und die Lizenz für eine mobile Cocktail- und Kaffeebar erteilt. Auf Infotafeln direkt am Zugang zum See ist die Badeordnung veröffentlicht.

Das Flussparadies Franken hofft weiterhin, dass es doch noch gelingt, eine **kommunale Baustelle bei Oberhaid** und die Entwicklung eines **Freizeitsees im Regnitztal** zwischen Eggolsheim und Hirschaid in den nächsten Jahren zusammen mit den Kommunen umzusetzen.

Europäische Wasserrahmenrichtlinie

Die seit 2000 gültige Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) verpflichtet die Mitgliedsstaaten, dafür zu sorgen dass alle Oberflächengewässer (Fließgewässer, Seen und Grundwasser) bis spätestens 2027 den „guten Zustand“ erreichen. Das bedeutet hohe Wasserqualität und gute Lebensbedingungen für die im und am Wasser beheimatete Tier- und Pflanzenwelt. Dazu werden derzeit vom Wasserwirtschaftsamt Kronach für Main und Regnitz sogenannten Umsetzungskonzepte für hydromorphologische Maßnahmen erarbeitet. Aus Sicht des Flussparadieses Franken ist es wichtig, dass unbedingt ortsnah leicht zugängliche und großzügige Bereiche mit einem flachen, naturnahen Ufer geschaffen werden. So kann die Bevölkerung ohne größere Konflikte mit Naturschutz und Fischerei wohnortnah ans Wasser. Gleichzeitig müssen Bereiche, die für die Natur als Ruhezonen wichtig sind, unzugänglich gemacht werden, in dem z. B. Wege aufgelassen oder unpassierbar gemacht werden.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer des Flussparadieses Franken, insbesondere an die Projektpartner, die ehrenamtlich Engagierten und all diejenigen, die in den Verwaltungen und verschiedenen Organisationen die Projekte und Ideen des Flussparadieses Franken so gut begleiten.

Stand: 25. Januar 2022, Dr. Anne Schmitt

Hinweis: sparen Sie Papier und Daten. Den Rückblick 2021- Ausblick 2022 finden Sie auch hier www.flussparadies-franken.de/chronologie